

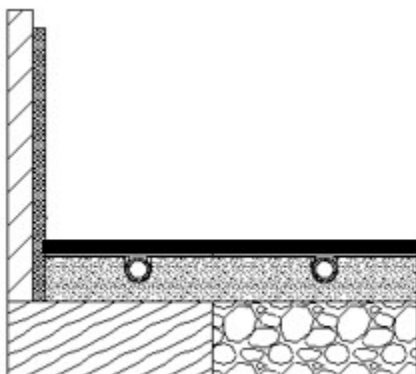
## TROCKENBAUSYSTEME MIT ENTKOPPLUNGSMATTE EM 4

Der Warmeboden besteht aus dem herotec Trockenbausystem *tempusDRY 45-16 AB*, gefertigt aus EPS Neopor DEO dh WLG 032 mit werkseitig aufgeklebten Wärmeleitlamellen aus 0,5 mm Aluminium und der herotec Entkopplungsmatte EM 4. Die *tempusDRY* Systemplatte wird mit dem zum System gehörenden Kleber HF 420 der Fa. Sopro als Verbundkonstruktion auf den vorhandenen lastabtragenden und grundierten Untergrund aufgeklebt. Dieser Aufbau ist in dem hier beschriebenen Anwendungsbereich **NUR** für Fliesen und für Naturstein als Oberbodenbelag geeignet.

Die Befestigung des 16 mm Heizrohres erfolgt mittels  $\Omega$ -Rohrführung in den Wärmeleitlamellen. Nach der Rohrverlegung wird die herotec Entkopplungsmatte nach Herstellerangaben aufgeklebt und je nach Oberboden abgspachtelt. Das System ist nur für das herotec Heizrohr tempus al 16 x 2,0 mm geeignet. Die Rohrverlegung erfolgt mäanderförmig. Eine Diagonalverlegung ist nicht möglich. Der Verlegeabstand beträgt je nach gewähltem System 125 oder 250 mm. Eine Kombination beider Abstände ist mittels Übergangsplatte möglich.

herotec Systemelement:	<b>tempusDRY 45-16 AB</b>
Lastverteilschicht / Estrich:	4 mm herotec Entkopplungsmatte EM 4
Dämmung/Rohbodenausgleich:	EPS WLG 032 DEO dh 240 kPa
vorhandener Untergrund:	Rohboden nicht erdberührt
Anforderung an den Untergrund:	erhöhte Anforderung nach DIN 18202 Tabelle 3
Konstruktionsgewicht:	$\geq 12 \text{ kg/m}^2$ VA 125; $\geq 11 \text{ kg/m}^2$ VA 250
Anwendungsbereich nach DIN EN 1991-1-1:	A1-A3;B1;D1
Wärmedurchlasswiderstand im Aufbau:	$R \geq 1,25 \text{ m}^2 \times \text{K/W}$
Trittschallverbesserung Systemplatte:	0 dB
Trittschallverbesserung im Aufbau:	0 dB
Konstruktion entsprechend DIN 18560:	NEIN / Sonderkonstruktion mit Werksfreigabe
Konstruktionsart:	Verbundkonstruktion

### DETAILANSICHT



- 1) herotec System Randdämmstreifen
- 2) Abspachtelung
- 3) herotec Entkopplungsmatte EM 4
- 4) herotec **tempusDRY 45-16 AB**
- 5) Systemkleber Sopro HF 420
- 6) Grundierung entsprechend Untergrund
- 7) Rohboden nicht erdberührt

herotec EM 4 abgspachtelt	5 mm
herotec <b>tempusDRY..... AB</b>	45 mm
Systemkleber HF 420	1 mm
Rohboden nicht erdberührt	

\_\_\_\_\_

$\geq 51 \text{ mm}$

Anwendungsbereich	Kategorie	Nutzung	Beispiele	qk kN/m <sup>2</sup>	Qk kN
A	A1	Spitzboden	Für Wohnzwecke nicht geeigneter, aber zugänglicher Dachraum bis 1,8 m lichter Höhe	1,0	1,0
	A2	Wohn- und Aufenthaltsräume	Räume mit ausreichender Querverteilung der Lasten. Räume und Flure in Wohngebäuden, Bettenräume in Krankenhäusern, Hotelzimmer einschließlich zugehöriger Küchen und Bäder	1,5	x
	A3		wie A2, aber ohne ausreichende Querverteilung der Lasten	2,0	1,0
B	B1	Büroflächen, Arbeitsflächen, Flure	Flure in Bürogebäuden, Büroflächen, Arztpraxen, Stationsräume, Aufenthaltsräume einschließlich der Flure, Kleinviehställe	2,0	2,0
D	D1	Verkaufsräume	Flächen von Verkaufsräumen bis 50 m <sup>2</sup> Grundflächen in Wohn-, Büro- und vergleichbaren Gebäuden	2,0	2,0

Dieses System ist nur mit der Verlegung von zum Systemgehörenden Rahmenhölzern und nur als Verbundkonstruktion ohne weitere Zusatzdämmung oder ähnlichem zugelassen.

**Weiche Oberböden und Parkett** sind für diese Konstruktion nicht zugelassen.

## FLIESEN UND NATURSTEIN AUF ENTKOPPLUNGSMATTE

### FLIESEN

**Qualität des Oberboden:**  $\geq 10$  mm Mindeststärke Fliese/Steinzeug: 10 mm  
Mindestbruchlast der Fliese/Steinzeug 1500 N

#### Oberboden Verlegung im Dünnbett

Minimale Fliesengröße 20 x 20 cm Kantenlänge

Maximalgröße Fliese: 33 x 33 cm Kantenlänge

#### Oberboden Verlegung im Buttering-Floating-Verfahren

Fliesengröße: 40 x 40 cm Kantenlänge

Fliesengröße: 30 x 60 cm Kantenlänge

Fliesengröße: 60 x 60 cm Kantenlänge

Maximalgröße Fliese: 45 x 90 cm Kantenlänge

Seitenverhältnis: 1:2

### NATURSTEIN

**Qualität des Oberboden :**  $\geq 20$  mm Mindeststärke Naturstein  
Mindestbruchlast Naturstein  $\geq 1500$  N

Min Größe:  $\geq 20$  cm Kantenlänge.

Max. Größe:  $\leq 40$  cm Kantenlänge.

Gesteinsarten, die bei einseitigem Wasserkontakt (aus dem Klebemörtel) zum Schusseln/Wölben neigen, sind für dies Bodenkonstruktion nicht zugelassen.

## WERKSFREIGABE

**herotec GmbH**  
Flächenheizung  
Am Bosenberg 7

## HINWEISE

Der in diesem Datenblatt beschriebene Bodenaufbau ist **nicht** in der DIN 18560 erfasst und stellt somit eine Sonderkonstruktion dar. Wir empfehlen daher ausdrücklich, die Anwendung vor Bauausführung mit dem Auftraggeber dahingehend vertraglich zu vereinbaren. Die zu erwartenden Eigenschaften bezüglich Schalldämmung und Brandschutz entsprechen nicht den Werten von Estrichaufbauten nach Norm! Einen Vordruck zur Vereinbarung einer Sonderkonstruktion finden Sie unter [www.herotec.de](http://www.herotec.de)

**Anwendung der VOB C:** Ist die VOB C Vertragsbestandteil bei der Ausführung, so fallen Fertigteilestrüche nicht unter VOB C DIN 18353 (Estricharbeiten), sondern unter VOB C DIN 18340 (Trockenbauarbeiten).

Für die Verlegung der Flächenheizung und der Entkopplungsmatte EM 4 sind alle einschlägigen Normen, Vorschriften und Merkblätter sowie die Verlegeanleitungen / Hinweise der Firma herotec zu beachten. Für die Verwendung des Klebers sind die / Hinweise und Vorgaben der Firma Sopro zu beachten.

Für eine sach- und fachgerechte Verlegung/Verarbeitung ist der Verarbeiter verantwortlich. Bei den vorgenannten Angaben besteht kein Rechtsanspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Erstellt: 15.02.2018